

**Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften -  
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft**

**3 Positionen**

**Wiss. Mitarbeiterin / Wiss. Mitarbeiter (Postdoc)**

**Vollzeitbeschäftigung**

**befristet bis 14.09.2020**

**vorbehaltlich der Bewilligung**

**Entgeltgruppe 14 TV-L FU**

**Kennung: DII-FU-Post-Doc**

Das „Internet-Institut für die vernetzte Gesellschaft“ (siehe [www.vernetzung-und-gesellschaft.de](http://www.vernetzung-und-gesellschaft.de)) wird die Wechselwirkungen zwischen Digitalisierung und Gesellschaft erforschen und zum 15.09.2017 seine Arbeit am Standort Berlin aufnehmen. Das Internet-Institut wird aktuelle gesellschaftliche Veränderungen untersuchen, die sich im Zusammenhang mit der Digitalisierung abzeichnen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenwirken der Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften mit der Designforschung und der Informatik. Interdisziplinäre Grundlagenforschung und die Exploration konkreter Lösungen in praxisnahen Labs werden mit Wissenstransfer in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verknüpft. Es werden drei Stellen besetzt, die im Rahmen des Internet-Instituts vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert werden.

**Aufgabengebiet:**

- Koordination einer von drei Nachwuchsforschungsgruppen zu den Themen „Digital Citizenship und gesellschaftliche Teilhabe“ „Nachrichten, Kampagnen und Rationalität öffentlicher Diskurse“ sowie „Digitalisierung und (trans-)nationale Öffentlichkeit“ innerhalb des Internet-Instituts
- die eigenständige Planung und Durchführung von Forschungsprojekten im Rahmen der jeweiligen Forschungsgruppe
- die Weiterentwicklung des Forschungsprogramms der Forschungsgruppen in Zusammenarbeit mit den Principal Investigators der Gruppen
- Betreuung von Promotionsprojekten innerhalb der Nachwuchsforschungsgruppe
- Beteiligung an gruppen- und institutionenübergreifenden Aktivitäten des Internet-Instituts wie Konferenzen, Transferformaten mit Netzwerkpartnern sowie Formaten zur Förderung der Interdisziplinarität
- Vertretung und Außendarstellung der Nachwuchsgruppe
- Beteiligung an der Planung und Organisation von Tagungen und Konferenzen
- Leitung von Projekttreffen
- Mitwirkung an Berichterstellung und Fortsetzungsantrag
- Publikation von Forschungsergebnissen

**Einstellungsvoraussetzungen:**

Abgeschlossene Promotion in Medien- und Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie oder Sozialwissenschaften.

**Berufserfahrung:**

- Erfahrungen auf dem Gebiet der Erforschung politischer Öffentlichkeit, mit Schwerpunkten im Bereich der Medieninhaltsforschung, individueller Kommunikation bzw. Partizipation, politischer Kommunikation oder politischer Kampagnen
- Führungserfahrung
- vertiefte Kenntnisse empirischer Methoden der Datenerhebung im Bereich der Kommunikationsforschung (Inhaltsanalysen, quantitative und qualitative Befragungen, Beobachtungen)
- Erfahrungen mit digitalen Methoden der Kommunikationsforschung (Data Mining, automatisierte Textanalysen, Netzwerkanalysen o. ä.)
- Erfahrungen mit der Durchführung von Drittmittelprojekten
- Erfahrungen mit interdisziplinären Kooperationen
- Erfahrungen mit der Organisation von Tagungen
- routinierte Anwendungskennnisse im Bereich statistischer Datenanalysen

**Erwünscht:**

- Freude an interdisziplinärer Arbeit
- Fähigkeit, auch unter hohem Zeitdruck gute Arbeitsergebnisse zu erzielen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- sehr gute Englischkenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Terminalsicherheit
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **25.09.2017** unter Angabe der **Kennung** im Format PDF elektronisch per E-Mail zu richten an Prof. Dr. Martin Emmer: [institut@kommwiss.fu-berlin.de](mailto:institut@kommwiss.fu-berlin.de) oder per Post an die

Freie Universität Berlin  
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft  
Prof. Dr. Martin Emmer  
Garystr. 55  
14195 Berlin (Dahlem)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Erschienen im FU-Stellenanzeiger vom 04.09.2017